

Tischtennis-Verbandsliga

TSV Hollen erkämpft sich ein 7:7-Remis

HOLLEN. In der Tischtennis-Verbandsliga der Damen hat die erste Vertretung des TSV Hollen an eigenen Tischen gegen den SV Wissingen II nach einem 2:5-Rückstand noch ein schmeichelhaftes 7:7-Unentschieden geholt und bleibt mit 9:3 Punkten erst einmal an der Tabellenspitze.

Die Hollenerinnen wollten beide Eingangsdoppel gewinnen und diesen Vorsprung in den Einzel gegen die sehr ausgeglichen besetzte zweite Mannschaft aus Wissingen ausbauen. Das erste Vorhaben gelang, auch wenn es in beiden Doppeln über fünf Sätze ging. Dabei musste die Kombination Regul/Päsch sogar einen 0:2-Satzrückstand aufholen. Danach lief dann aber nichts mehr wie geplant, denn die ersten fünf Einzel von Meike Regul (2), Ute Päsch, Ann-Kathrin Hoyer und Etta Riesenbeck gingen verloren und plötzlich lagen die verdutzten Gastgeberinnen mit 2:5 hinten.

Regul ist von der Rolle

Päsch und Hoyer brachten ihr Team auf 4:5 heran, bevor Riesenbeck erneut verlor. Beim Zwischenstand von 4:6 sah es ganz düster aus, bis Hollens Nummer 3 Ann-Kathrin Hoyer gegen Wissingens Nummer 1 Imke Kohrmeyer mit 0:2 Sätzen in Rückstand geriet, plötzlich aber jeden Ball traf und noch gewann. Da Meike Regul, die an diesem Tag völlig von der Rolle war, auch gegen die 13-jährige Linn Hofmeister verlor, schien das Match schon verloren. Der Sieg von Ute Päsch gegen Leonie Krone brachte dann noch einmal einen Funken Hoffnung auf ein Remis. Um das aber zu erreichen, musste Etta Riesenbeck gegen Wissingens Nummer 2 Nicole Stromberg gewinnen. Als ihr das gelang, blieb zumindest ein Punkt in Hollen.

Ergebnisse: Regul/Päsch – Kohrmeyer/Stromberg 3:2 Sätze (11:8 im 5.), Hoyer/Riesenbeck – Hofmeister/Krone 3:2 (11:9), Regul – Stromberg 2:3 (11:13), Päsch – Kohrmeyer 0:3, Hoyer – Krone 2:3 (9:11), Riesenbeck – Hofmeister 1:3, Regul – Kohrmeyer 1:3, Päsch – Stromberg 3:2 (11:4), Hoyer – Hofmeister 3:0, Riesenbeck – Krone 1:3, Hoyer – Kohrmeyer 3:2 (11:2), Regul – Hofmeister 0:3, Päsch – Krone 3:0, Riesenbeck – Stromberg 3:1. (pä)